

TYP

Phosphorsäureester

LIEFERFORM

Wirksubstanz

ca. 90 %

KENNDATEN

Regelmäßig bestimmt:

Dynamische Viskosität DIN EN ISO 3219

Dynamische Viskosität (25 1/s; 23 °C)	[mPa.s]	5000 - 14000
--	---------	--------------

Säurezahl DIN EN ISO 2114

Säurezahl (Lieferform)	[mg KOH/g]	530 - 670
---------------------------	------------	-----------

Nicht regelmäßig bestimmt:

Farbe/Aussehen VLN 250

Farbe		braun
-------	--	-------

Dichte von Flüssigkeiten DIN EN ISO 2811-2

Dichte ca. (20 °C)	[g/cm³]	1,28
--------------------------	---------	------

Flammpunkt (Pensky-Martens) DIN EN ISO 2719

Flammpunkt ca.	[°C]	> 100
-------------------	------	-------

BESONDERE MERKMALE

Additol XL 186 verbessert die Haftung von Einbrennlacken und schnell trocknenden, lufttrocknenden Lacken auf Eisenblech, speziell aber die Zwischenschichthaftung von mehrschichtigen Lackaufbauten.

VERDÜNNBARKEIT

Additol XL 186 ist mit Ethern und Ketonen, wie z. B. Diglykoldimethylether oder Methylethylketon, verdünnbar. Stabile Lösungen erhält man, wenn der Additol-Anteil unter 30 % bleibt.

Alkohole lösen sehr gut, die Lösungen sind aber nicht chemisch stabil (Alkoholyse) und müssen daher unmittelbar nach der Herstellung verarbeitet werden.

ANWENDUNG

Additol XL 186 ist ein spezifisches, hochwirksames Additiv, das die Zwischenschichthaftung von Decklacken oder Füllern auf Grundierungen verbessert. Es ist lackverträglich und führt daher bei Einhaltung der empfohlenen Zusatzmengen nicht zu Oberflächenstörungen oder zur Verschlechterung der Filmeigenschaften. Mit der Verbesserung der Haftfestigkeit werden die mechanischen Eigenschaften der Lackfilme günstig beeinflusst und die korrosionsschützenden Eigenschaften gesteigert, die Wetterbeständigkeit sowie auch die Lagerfähigkeit werden nicht verändert.

Bei Formulierungen mit säureempfindlichen, organischen Pigmenten kann es zu Farbveränderungen kommen, daher ist es notwendig, die Verträglichkeit in Vorversuchen zu ermitteln.

Mit anionenaktiven und nichtionogenen, grenzflächenaktiven Substanzen ist Additol XL 186 kombinierbar. Bei kationenaktiven Produkten muss jedoch die Verträglichkeit in Vorversuchen ermittelt werden, da die Gefahr der gegenseitigen Ausfällung besteht und der Glanz der Lackierungen gemindert werden kann.

Eine Verbesserung der direkten Metallhaftung von Einbrenn- und sehr schnell trocknenden, lufttrocknenden Lacken auf Eisenblechen konnte in vielen Fällen beobachtet werden.

In oxidativtrocknenden Lacken können zu hoch gewählte Dosierungen die Trocknung verzögern. Nach Verdünnen mit einem geeigneten wasserverdünnbaren, organischen Lösungsmittel kann Additol XL 186 auch in anionischen Wasserlacken zum Einsatz kommen, der pH-Wert des Lacksystems muss korrigiert werden.

VERARBEITUNG

Additol XL 186 kann in jedem Stadium der Lackherstellung zugesetzt werden. Günstig ist die Zugabe mit dem Auflackgut, vor der endgültigen Einstellung mit Lösungsmitteln, da es unter Umständen die Viskosität erniedrigen kann.

Eine vorherige Verdünnung von Additol XL 186 mit Methylethylketon oder Diglykoldimethylether erleichtert die Dosierung.

Empfohlen wird eine Zusatzmenge von 0,3 - 1 % auf Gesamtrezeptur.

LAGERUNG

Bei Temperaturen bis 25 °C beträgt die Lagerfähigkeit der originalverpackten Ware mindestens 730 Tage.

Additol XL 186 kann kristallisieren, ist aber bei 30 °C wieder verflüssigbar.

UNTERSCHIEDSMERKMALE

Additol XL 186 hat eine wesentlich höhere Säurezahl als Additol XL 180. Dadurch verbessert sich die Zwischenschichthaftung von mehrschichtigen Lackaufbauten auch bei sehr geringer Luftfeuchtigkeit.